

Radtourismus: Aktuelle Zahlen und Fakten*

1. **Radfahren allgemein:** 76 % der Deutschen fahren gelegentlich bis regelmäßig mit dem Fahrrad. 74 % davon nutzen das Rad für Alltagswege, 51 % für Ausflüge und Radreisen, 27 % für sportliche Zwecke (Mehrfachnennungen möglich).
2. **Radreisen 2017:** Der Anteil der Radreisenden ab 18 Jahre an der Gesamtbevölkerung, der im Jahr 2017 eine Radreise gemacht hat, beträgt 6,2 % und entspricht 4,3 Mio. Menschen. Hier ist im Vergleich zu 2016 (5,2 Mio.) ein Rückgang um 17 % zu verzeichnen.

ABER: 87 % der Radreisenden, die 2017 einen Radurlaub gemacht haben, wollen dies 2018 wiederholen. Sogar 77 % der Radreisenden, die 2017 keinen Radurlaub gemacht haben, wollen 2018 wieder im Urlaub mit dem Rad unterwegs sein. Damit ist die Bereitschaft, im Folgejahr einen Radurlaub zu unternehmen, im Vergleich zu 2016 von 84 % auf 87 % gestiegen.
3. **Tagesreisen:** 64 % der Rad fahrenden Bevölkerung hat 2017 mindestens einen Tagesausflug mit dem Fahrrad in der Freizeit von zu Hause aus unternommen. Das entspricht 167 Mio. Tagesausflügen in der Freizeit (2016: 150 Mio., Steigerung um 11 %). Zusätzlich wurden rund 99 Mio. Tagesausflüge im Urlaub getätigt. Durchschnittlich wurden acht Tagesausflüge in der Freizeit und sechs Ausflüge im Urlaub unternommen.
4. **Fahrradtourismus stärkt Deutschlandtourismus:** 64% der Radreisenden, die 2018 wieder einen Radurlaub planen, möchten diesen gerne in Deutschland unternehmen.
5. Für alle **ausländischen Gäste in Deutschland** gehören Radfahren und Mountainbiken mit 11% nach Wandern (14%) zu den beliebtesten (sportlichen) Aktivitäten. Die drei stärksten Gruppen der ausländischen Radreisenden aus Europa sind Radurlauber aus den Niederlanden, der Schweiz und aus Belgien. Für die Entscheidung in Deutschland Rad zu fahren, spielen folgende fünf Motive die größte Rolle: Landschaft und Natur, Radwege und MTB-Strecken, Sehenswürdigkeiten, Ort/Stadtbild/Architektur sowie Empfehlungen von Freunden und Bekannten.

Radurlauber...

6. ...sind im Durchschnitt 48 Jahre alt, jeder zweite gab ein Alter zwischen 45 und 64 Jahren an.
7. ...sind vor allem Individualreisende. 84% organisieren ihre Reise selbst. Etwa 16% buchen eine vom Veranstalter organisierte Reise
8. ...beziehen ihre Informationen vor der Radreise aus dem Internet (86%) und mit vermehrter Bedeutung (43%) aus Printmaterialien von Touristinformationen (2016: 28%). 70% der Internetnutzer rufen Informationen der Tourismusorganisationen auf.
9. ...radeln zu 75% Streckentouren mit wechselnden Unterkünften, aber auch bereits 25% erkunden von einem festen Quartier aus die Region.
10. ...sind vor allem mit dem Partner (52%) oder mit Freunden/Bekanntem (35%) unterwegs. Mit 19% ist der Anteil von Alleinreisenden aber auch recht hoch.
11. ...orientieren sich unterwegs hauptsächlich anhand der Routenwegweisung (74%) und Fahrradkarten (60%). Jeder zweite Radreisende nutzt unterwegs das Smartphone zur Information.
12. ...nutzen zu einem Drittel die Bahn für An- und Abreise und zu einem Drittel den eigenen PKW, 20% starten direkt von zu Hause
13. ...übernachten am liebsten im Hotel (57%), 47% nutzen auch gerne Pensionen, 19% campen und 14% buchen Ferienwohnungen. Radreisende schätzen bei der Unterkunftswahl ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (73%) sowie eine gute Lage und Anbindung (70%).
14. ...legen hinsichtlich ihrer fahrradfreundlichen Unterkunft sehr hohen Wert auf die Möglichkeit für nur eine Nacht zu buchen und das Vorhandensein eines abschließbaren Raumes zur sicheren Aufbewahrung der Fahrräder.
15. ...sind wichtige Multiplikatoren, da die Entscheidung zu einem Radurlaub sehr häufig aufgrund von Empfehlungen von Freunden, Bekannten und Verwandten erfolgt.